

Regensang



Holzbinder

Sternchen

Schwinge

Schnitter



Winnowill



Langbogen



Pfeil

Mondschaten

Abendrot



Rotspeer



Rayek



Werfer

Auglantz



Baumstumpf

Einauge

Leetah

Späher



Reinwasser

Himmelweis



Kahvi



Der Gewinn des Palastes hat für alle nicht den erhofften Frieden gebracht. Schon bald herrscht wieder die alte Feindschaft zwischen Elfen und Trollen. Auch unter den Elfen bricht Unfriede aus. Rayek vertreibt die Schnee-Elfen aus der Nähe des Palastes und kümmert sich nicht um Kahvi, die unter Felsmassen verschüttet wurde. Dann beginnen sich die Ereignisse zu überschlagen. Ein geistiger Ruf um Hilfe wird von Sonnenstrahl empfangen und der kleine Elf weiß nicht, von wo aus gesendet wird. Blumenblattflügel weckt die letzte überlebende Hohe, damit sie Rayeks Übermut dämpft. Timmain wählt die Gestalt einer Wölfin, um sich ihren Nachfahren zu zeigen. Selbst die Seelen der Gleiter revoltieren und geben dem Palast die ursprüngliche Form zurück. Die Verwirrung ist vollkommen. Doch langsam entwirren sich die Fäden. Von innerer Unruhe angetrieben, die auch das Sonnenvolk im fernen Sorgenend erfaßt, beginnen die Elfen alle anstehenden Probleme zu lösen, so als müßten sie jeden Augenblick ihre Heimat verlassen. Und damit sind sie gar nicht so weit von der Wahrheit entfernt . . .